

## ■ EU · Beschäftigungsförderung

# Der Gemeinsame Begleitausschuss für ESI-Fonds tagt im Dezember

Der Gemeinsame Begleitausschuss des Landes Brandenburg für ESI-Fonds tagt am 7. Dezember 2016 in Potsdam. Dabei geht es um Effizienz und Qualität beim Einsatz der EU-Fördermittel und um ein wichtiges Jubiläum.

Der Gemeinsame Begleitausschuss (BGA) des Landes Brandenburg tagt in der Regel zweimal jährlich unter Leitung der Koordinierungsstelle der EU-Fonds im Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz (MdJEV). Der BGA prüft Effizienz und Qualität der Durchführung der Programme des EFRE, ESF und ELER unter Berücksichtigung der Umsetzung der Strategie Europa 2020.

## Bewertung und Abstimmung

Auf seiner diesjährigen Herbsttagung befasst sich der BGA zum einen mit dem Abschluss der EU-Förderperiode 2007-2013, denn im kommenden Jahr müssen die Abschlussberichte für den EFRE und ESF der EU-Kommission in Brüssel vorgelegt werden. Zum anderen werden Fragen der Umsetzung der Programme für die drei EU-Fonds in der Förderperiode 2014-2020 abgestimmt.

Dabei geht es vor allem um Information und Austausch zu den aktuellen und noch in Planung befindlichen Förderprogrammen und speziell für den ESF um den Stand der Umsetzung des Bewertungsplans. Die wissenschaftlichen Analysen und Bewertungen der Programme und ausgewählter Förderaktivitäten geben Auskunft darüber, ob die festgelegten Förderziele tatsächlich erreicht werden. Die Evaluierungsergebnisse sind handlungsleitend für die Weiterentwicklung von Fördermaßnahmen und Methoden.

## Öffentlichkeitsarbeit 2017

Ferner informieren die Verwaltungsbehörden den Begleitausschuss über die beabsichtigte Öffentlichkeitsarbeit der EU-Fonds für das kommende Jahr. Für den ESF wird es ein besonderes Jahr. Er wurde 1957 zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts in Europa gegründet und wird nun 60 Jahre alt. Das Land Brandenburg nutzt ihn bereits seit 25 Jahren für

Maßnahmen der Bildung, Qualifizierung und Beschäftigungsförderung.

## Für Perspektiven nach 2020

Der Begleitausschuss wird sich am 7. Dezember auch mit dem Thema ‚Zukunft der EU-Kohäsionspolitik nach 2020‘ befassen und die bereits begonnenen Diskussionen fortsetzen. Denn die Weichenstellung für die nächste Förderperiode ab 2021 beginnt schon jetzt. In den nächsten zwei Jahren werden wesentliche Entscheidungen auf EU- und nationaler Ebene getroffen, in die sich Brandenburg frühzeitig einbringen und seine Interessen vertreten wird. Dabei wird es nicht nur um Mittelvolumen, sondern auch um zentrale inhaltliche Themen und drängende Fragen der Verwaltungsvereinfachung gehen.

Über die Ergebnisse der Begleitausschuss-Sitzung wird BRANDaktuell in seiner nächsten Ausgabe informieren.

Christel Langhoff,  
ESF-Verwaltungsbehörde  
Ministerium für Arbeit, Soziales,  
Gesundheit, Frauen und Familie  
des Landes Brandenburg

### ► INFOS

Nähere Informationen zur EU-Förderung und zum Gemeinsamen Begleitausschuss finden Sie auf den Internetseiten des Landes Brandenburg unter:  
[www.eu-foerderung.brandenburg.de](http://www.eu-foerderung.brandenburg.de)

## Gemeinsamer Begleitausschuss

Die Broschüre ‚Der Gemeinsame Begleitausschuss des Landes Brandenburg in der EU-Förderperiode 2014 - 2020‘, gibt einen detaillierten Überblick über

- die Aufgaben,
- die Zusammensetzung und
- die Mitglieder des Gemeinsamen Begleitausschusses.

In der Broschüre wird der Gemeinsame Begleitausschuss als das zentrale

Instrument zur Beteiligung der Partner an der Durchführung und Bewertung für die drei Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESI-Fonds) im Land Brandenburg dargestellt.

Das Besondere in dieser Broschüre ist, dass an die Mitglieder des BGA drei Fragen gestellt werden, die sie aus ihrer Sicht und Position beantworten. Auf diese Weise lernen die Leserinnen und Leser die Ausschussmitglieder näher kennen und erhalten einen besonders detaillierten Einblick in ihre Arbeit im BGA und ihre Ziele, die sie dort verfolgen.

### ► INFOS

Die kostenlose Broschüre ‚Der Gemeinsame Begleitausschuss des Landes Brandenburg in der EU-Förderperiode 2014 - 2020‘ kann als PDF-Datei auf den Internetseiten der Landesregierung Brandenburg heruntergeladen werden.  
Internet: <http://tinyurl.com/gnv2bhn>